© Adolf Bereuter

BUS:STOP Krumbach Oberkrumbach

6942 Krumbach, Österreich

ARCHITEKTUR
Alexander Brodsky
Hugo Dworzak

BAUHERRSCHAFT
kultur krumbach
Gemeinde Krumbach

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
7. Mai 2014

Es ist ein schwieriger Ort, den Alexander Brodsky für seinen BUS:STOP vorgefunden hat. Eine kleine Restfläche am Rande eines Grundstücks, das mit einem schmucken Einfamilienhaus bebaut ist. Doch er reagiert grundsätzlich und souverän auf diese Beschränkung und setzt einen radikal einfachen, aber präzis gebauten Turm aus Holz an diesen Ort. Gleichzeitig ist der Turm von geradezu archaischer Prägnanz. Öffnungen nach allen Seiten, an drei Seiten verglast. Und dann noch eine Ebene von kleinen Fenstern ohne Verglasung im „ersten Stock“. Da weht der Wind, da fliegen die Vögel durch. Mit Tisch und Bank bietet Alexander Brodsky einen entspannten Aufenthalt, falls der Bus sich einmal verspätet. (Text: Dietmar Steiner / BUS:STOP Krumbach)

BUS:STOP Krumbach Oberkrumbach

DATENBLATT

Architektur / Entwurf: Alexander Brodsky
Architektur / Ausführung: Hugo Dworzak
Bauherrschaft: kultur krumbach, Gemeinde Krumbach
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Fotografie: Adolf Bereuter

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2012
Planung: 2013
Fertigstellung: 2014
Eröffnung: 2014

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Handwerker:
Zimmerei Gerhard Bilgeri Riefensberg
Spenglerei Manfred Baldauf Doren
Oberhauser & Schedler Bau Andelsbuch
Malerei Raid Krumbach
Raum in Form Raimund Fink Krumbach
Materiallieferant: Tischler Rohstoff Hohenems
Sponsor: CREE

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur 2014 für Tourismus und Freizeit, Sonderpreis